

Strategische Entwicklung von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften



Donnerstag, 9. September (vorabendliche Dinnerspeech)
und Freitag, 10. September 2021 in Hannover

Thema und Zielsetzung

Betrachtet man die Entwicklung des Hochschultyps „Fachhochschulen“ in den letzten 10 – 15 Jahren, dann erscheint der Begriff Quantensprung durchaus naheliegend. Denn die größte Entwicklungs- und Veränderungsdynamik im Hochschulwesen der Bundesrepublik ist gegenwärtig im Sektor der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften zu beobachten.

Gerade die jüngsten Tendenzen - verwiesen sei nur auf die einschlägigen Bund-Länder-Programme, den Hessischen Hochschulpakt, der eine Grundfinanzierung für Forschung und den Aufbau eines Mittelbaus vorsieht, oder die anstehende Novelle des Bayerischen Hochschulgesetzes - eröffnen den HAW weitere Entwicklungsmöglichkeiten. Dazu gehört nicht zuletzt das Promotionsrecht für forschungsaktive Bereiche. Hier scheint sich das hessische Modell bundesweit durchzusetzen, das nun wohl auch in Bayern kommen wird und in Sachsen-Anhalt bereits qua Verordnung in Kraft gesetzt worden ist. Weitere Bundesländer werden folgen, wollen sie ihren HAW nicht Attraktivitätsnachteile zumuten, die Studierende und forschungsaffine Wissenschaftler:innen in andere Bundesländer locken würden.

Diese neuen Rahmenbedingungen sind letztlich das Ergebnis und gewissermaßen die Honorierung der intensiven Anstrengungen der HAW, die im Anschluss an die Bologna-Reform die Lehre konzeptionell überarbeitet und mit forschungsorientierten Masterstudiengängen die Brücke zur anwendungsorientierten Forschung und zum Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft geschlagen haben. Dies zahlt sich nun aus. Zudem haben die HAW mit Verve in den vergangenen Jahren ihr spezifisches Profil – die Anwendungsorientierung und die Praxisnähe – in Lehre und Forschung geschärft. Deutlich wird dies an einer weiteren Ausdifferenzierung des Studienangebots, das fachliche Passung und damit erfolgreichen Übergang in die Berufspraxis garantiert. Im Bereich der angewandten Forschung haben die Forscher:innen an HAW mit ihrem Gespür für die Problemlagen der Praxis sukzessive ihre Kontakte in Unternehmen und öffentliche Einrichtungen ausgebaut.

Gleichwohl sind Hochschulen für Angewandte Wissenschaften aufgefordert, sich dem zunehmenden Wettbewerb im Prozess der Ausdifferenzierung des Hochschulsystems zu stellen und sich in ihrer inneren Verfasstheit zu professionalisieren. Nur so können sie den aktuellen Herausforderungen und gesellschaftlichen Veränderungen aktiv begegnen.

Die Veranstaltung „Strategische Entwicklungen von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“ bietet ein Forum, die weiteren Entwicklungstendenzen und Aspekte der Profilbildung von HAW unter verschiedenen Perspektiven zu diskutieren.

Nachdem im Laufe des Vormittags Grundsatzfragen der strategischen Entwicklung und weiteren Profilbildung diskutiert werden, widmen sich am Nachmittag drei parallele Foren den folgenden Themenfeldern:

- „Nach der Challenge ist vor der Challenge – Lehrentwicklung für das postpandemische Zeitalter“. In zwei Beiträgen soll es darum gehen, wie Lehrentwicklung im Zusammenspiel von Hochschulstrategie, Fakultäten und Lehrenden/Studierenden gelingen kann. Dies wird mit Blick auf Beispiele wie elektronische Prüfungen oder Curriculum konkretisiert.
- Promotion – Zur Bedeutung des Promotionsrechts und zu den Erfahrungen mit dem Promotionsrecht in Hessen. Wie verändern sich vor dem Hintergrund des Promotionsrechts an HAW die Wege von HAW-Absolvent:innen, die eine weitere wissenschaftliche Karriere anstreben? Welche ersten Erfahrungen ergeben sich nach fünf Jahren Promotionsrecht für die hessischen HAW?
- Professionalisierungstendenzen in den Gesundheits- und Sozialarbeitswissenschaften. Lassen sich Parallelen in der Diskussion um eine Professionalisierung der Gesundheits- und Sozialarbeitswissenschaften erkennen? Können sich die beiden Wissenschaftsdisziplinen im Kontext ihrer jeweiligen Professionalisierungsdiskussion wechselseitig befruchten?

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder von Hochschulleitungen und Dekanaten aus Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und an Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Hochschulentwicklung, Hochschulmanagement, Hochschulsteuerung sowie Organisations- und Personalentwicklung.

Strategische Entwicklung von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Donnerstag, 9. September 2021

Veranstaltungszentrum Rotation in den Ver.di-Höfen

- 18:00 Uhr** Eintreffen und Willkommen
- 18:30 Uhr** **Dinnerspeech**
Kreativer Umgang mit geographischer Randlage
Prof. Dr. Peter Sperber
- anschließend** Networking-Dinner

Freitag, 10. September 2021

Akademie des Sports

- 09:00 Uhr** Empfang/Registrierung der Teilnehmer:innen
- 09:30 Uhr** **Begrüßung und Einleitung in das Thema**
50 Jahre Fachhochschule - Zum Stand und den Perspektiven von HAW
Dr. Peter Altvater
- 10:00 Uhr** **Plenumsvorträge**
Entwicklungstendenzen im HAW-Sektor
Stärkung der HAWen – Strategiefähigkeit und Profilbildung als Leitplanken der hessischen Hochschulpolitik
Ayse Asar
Perspektiven für die Weiterentwicklung der HAWs in Hessen
Das Beispiel der Frankfurt University of Applied Sciences
Prof. Dr. Frank E. P. Dievernich
- 11:30 Uhr** Kaffeepause
- 12:00 Uhr** **Podiumsdiskussion mit Öffnung ins Plenum**
Eine neue Rolle der HAW in der Hochschullandschaft? Chancen und Risiken
Kommentierungen und Einordnungen aus Bayern und Sachsen-Anhalt
Ayse Asar
Prof. Dr. Frank E. P. Dievernich
Prof. Dr. Anne Lequy
Prof. Dr. Peter Sperber

REFERENT:INNEN

Prof. Dr. Monika Alisch
Mitglied der Leitung des Promotionszentrums Soziale Arbeit Hessen und Vorsitzende des Promotionsausschusses, Hochschule Fulda

Ayse Asar
Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Prof. Dr. Dirk Burdinski
Studiendekan an der Technischen Hochschule Köln

Prof. Dr. Frank E. P. Dievernich
Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Anne König
Beuth Hochschule für Technik Berlin

Prof. Dr. Anne Lequy
Rektorin an der Hochschule Magdeburg-Stendal

Prof. Dr. Peter Sperber
Präsident der Technische Hochschule Deggendorf

Prof. Dr. Veronika Thurner
Dekanin an der Hochschule München

Prof. Dr. Bettina Völter
Rektorin der Alice Salomon Hochschule Berlin

Prof. Dr. Ursula Walkenhorst
Universität Osnabrück

MODERATOR:INNEN

Dr. Peter Altvater
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Geschäftsbereich Hochschulmanagement
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Dr. Elke Bosse
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Geschäftsbereich Hochschulmanagement
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Dr. Gerlind Rüge
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Geschäftsbereich Hochschulmanagement
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

DATENSCHUTZ

HIS-HE wird die überlassenen Daten der Teilnehmenden schützen und vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Wir werden die Teilnehmenden zukünftig auf unser Veranstaltungsprogramm und thematisch relevante HIS-HE-Informationen hinweisen. Sie können Ihre Einwilligung hierzu jederzeit widerrufen per Email an schwerdt-schmidt@his-he.de.

Bitte sehen Sie auch unsere „Allgemeinen Teilnahmebestimmungen für Tagungen und Veranstaltungen“ auf unserer Internetseite.

Freitag, 10. September 2021

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr **Parallele Foren**

Themenfeld: Promotion – Zur Bedeutung des Promotionsrechts und zu den Erfahrungen mit dem Promotionsrecht in Hessen

Moderation: Dr. Gerlind Rüge

*Prof. Dr. Anne König**Prof. Dr. Monika Alisch*

Themenfeld: Nach der Challenge ist vor der Challenge – Lehrentwicklung für das postpandemische Zeitalter

Moderation: Dr. Elke Bosse

*Prof. Dr. Veronika Thurner**Prof. Dr. Dirk Burdinski*

Themenfeld: Professionalisierungstendenzen in den Gesundheits- und Sozialarbeitswissenschaften

Moderation: Dr. Peter Altvater

*Prof. Dr. Bettina Völter**Prof. Dr. Ursula Walkenhorst*

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Abschlussdiskussion und Ende der Tagung

Am Tagungsort steht eine begrenzte Anzahl von Hotelzimmern bereit, die Sie zu HIS-HE-Konditionen unter dem Stichwort „HIS-Hochschulentwicklung (HIS-HE)“ buchen können.

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen. Die Preise verstehen sich inklusive Frühstück. Die Rechnung wird von Ihnen vor Ort im Hotel gezahlt.

Das nachfolgende Hotel räumt dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe- und Kongresszeiten einen Preisnachlass ein. Das Hotel ist fußläufig gut zu den Veranstaltungsorten zu erreichen.

Hotel Loccumer Hof

Kurt-Schumacher-Straße 14 | 16

30159 Hannover

Telefon +49 511 1264-0

Fax +49 511 131192

Email info@loccumerhof.de<https://www.loccumerhof.de/>

79,00 - 99,00 Euro

Abrufkontingent bis: **30.07.2021**

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover-Information:

Telefon +49 511 12345-555

<http://www.hannover.de>**ANMELDUNG**

Anmeldungen zur Veranstaltung nehmen wir bis zum **26. August 2021** über folgenden Link entgegen:

<http://his-he.de/forum-haw-2021>

Wir bestätigen Ihre Registrierung umgehend mit einer E-Mail, die wir Sie bitten, ebenfalls rückzubestätigen. **Erst danach ist Ihre Anmeldung definitiv!**

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entstehender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

ORGANISATION IN HINBLICK AUF DIE CORONA-SITUATION

Die Veranstaltung ist als Präsenz-Veranstaltung vor Ort in Hannover geplant. Die aktuelle Situation bzgl. der Corona-Pandemie werden wir kontinuierlich verfolgen. Die Teilnehmer:innenanzahl wird von den aktuellen gesetzlichen und pandemiebedingten Randbedingungen abhängig sein.

VERANSTALTUNGSORTE**Dinnerspeech am 09.09.2021:**

Veranstaltungszentrum Rotation in den Ver.di-Höfen
Goseriede 10, Bistro
30159 Hannover

Tagung am 10.09.2021:

Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

[Anreise](#)**TEILNAHMEGEBÜHR**

Für die Tagung am 10.09.2021 fällt ein Teilnahmebeitrag von **195,00 € (zuzüglich 37,05 € USt.)** an. Für die Dinnerspeech am 09.09.2021 fällt ein zusätzlicher Betrag von **50,00 € (zuzüglich 9,50 € USt.)** an. Bitte zahlen Sie Ihren Teilnahmebeitrag erst **nach der Veranstaltung** nach Erhalt der Rechnung und geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an. Falls Sie verhindert sind und bis einschließlich **26.08.2021** schriftlich absagen, entfällt der Teilnahmebeitrag. Selbstverständlich können Sie alternativ auch einen Vertreter:in benennen.

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Dr. Peter Altvater

Telefon +49 511 169929-16

Email altvater@his-he.de

Dr. Gerlind Rüge

Telefon +49 511 169929-24

Email rueve@his-he.de**ORGANISATION**

Ilona Schwerdt-Schmidt

Telefon +49 511 169929-62

Fax +49 511 169929-64

Email schwerdt-schmidt@his-he.de

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

<http://www.his-he.de>